

In Auswertung der Wortmeldungen wird ein **GO-Antrag von Herrn Juschka** gestellt auf Verweisung in den Bau- und Umweltausschuss und in den Hauptausschuss.

**Gegen den Antrag: Herr Spies**

**Herr Juschka ergänzt:** den Verwaltungsausschuss

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ergebnis muß es sein, eine Zusammenkunft zwischen Gemeinde, Interessenvertreter (Privateigentümer) und Pferdeinteressenten zu erreichen um einen Interessenausgleich stattfinden zu lassen. Dies wäre im Sinne der lokalen Agenda und würde auch eine Mehrfachnutzung zulassen.

**Herr Eißrig** beantragt das Rederecht für **Frau Bleckert**.

**Die Abstimmung** hierüber wurde **einstimmig** angenommen.

Sie erinnert daran, dass sie das Problem schon einmal zur Einwohnerversammlung im vergangenen Jahr vorgestellt hat. Zudem war dies Thema im Sportausschuss und nachdem die Gemeinde keinerlei Schritte unternommen hat, wurde von unserer Seite der Rechtsweg bestritten. Das Urteil allerdings ist noch nicht rechtskräftig, da es gegenwärtig beim Oberverwaltungsgericht vorliegt.

Die Drucksache wurde in den Bau- und Umweltausschuss, Hauptausschuss sowie in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

### 3.6 DS 190/2010/08-14 Abwägung Bebauungsplan "Dorfkern Hönow"

**Herr Juschka** bekam den Hinweis, dass die Planer als Gäste anwesend wären und bei Fragen zur Verfügung stehen.

Es werden die Änderungsvorschläge vorgebracht und anschließend eine

**Pause von 20.20 bis 20.45 Uhr** eingelegt.

Es wurde im Abwägungsprotokoll B-Plan Dorfkern Hönow wie folgt abgestimmt:

Nr.	03b		einstimmig
	06	zu 4.	18 x ja, 0 x nein, 5 x enth.
		zu 6.	18 x ja, 5 x nein, 0 x enth.
	07	zu 1. Bauplanungsamt/BOA	22 x ja, 0 x nein, 1 x enth.
		zu 2.	22 x ja, 1 x nein, 0 x enth.
		zu 3.	23 x ja
		zu 1. Amt f. Landwirtschaft	18 x ja, 0 x nein, 5 x enth.
		zu 2.	18 x ja, 0 x nein, 5 x enth.
		zu 3.	16 x ja, 1 x nein, 6 x enth.
		zu 1. Untere Naturschutzbeh.	18 x ja, 5 x nein, 0 x enth.
		zu 2.	18 x ja, 0 x nein, 5 x enth.

	zu 1.,2.,3. UntereAbfallwirtsch. und Bodenschutzbehörde	18 x ja, 0 x nein, 5 x enth.
	zu 1. Wirtschaftsamt	18 x ja, 0 x nein, 5 x enth.
	zu 2.	17 x ja, 1 x nein, 5 x enth.
12	zu 1.	17 x ja, 0 x nein, 6 x enth.
	zu 2.	17 x ja, 1 x nein, 5 x enth.
	zu 3.	18 x ja, 0 x nein, 5 x enth.
15		22 x ja, 0 x nein, 1 x enth.
B 01	zu 1.	18 x ja, 5 x nein, 0 x enth.
	zu 2.	18 x ja, 5 x nein, 0 x enth.
B 02	zu 1.	16 x ja, 5 x nein, 2 x enth.
	zu 2. Bis 7	16 x ja, 6 x nein, 1 x enth.
B 03	zu 1.	18 x ja, 5 x nein, 0 x enth.

Es wurde zu B 03-2. ein Änderungsantrag von der Fraktion Bündnis für Hoppegarten mit folgendem Wortlaut eingebracht:

**Abweichend von der Stellungnahme der Verwaltung beantragt die zum Landwirtschaftsbetrieb gehörende Fläche Flurstück 202 nicht als private Grünfläche sondern folgerichtig als landwirtschaftliche Fläche auszuweisen, wie sie bisher genutzt wurde.**

	Über diese Änderung wurde abgestimmt.	11 x ja, 10 x nein, 2 x enth.
B 03	zu 2.	13 x ja, 8 x nein, 2 x enth.
	zu 3.	17 x ja, 5 x nein, 1 x enth.

Es wird zu B 03-4. eine Ergänzung von der Fraktion Bündnis für Hoppegarten mit folgendem Wortlaut eingebracht:

**Sowie im Biotoptypenschlüssel festgestellt, verbirgt sich hinter der Zahl 12 400 ein Wortlaut, der genauso in der Kartierung übernommen werden soll.**

Dazu wird das Rederecht der Planer durch **Herrn Juschka** beantragt und **mehrheitlich angenommen**.

**Herr Rudolf** vom Planungsbüro erklärt, was sich hinter der Ziffer verbirgt. Letztendlich wird eine Änderung im Plan, durch die Untere Naturschutzbehörde begutachtet, als „falsch“ bewertet.

	Über die Änderung wurde abgestimmt:	7 x ja, 13 x nein, 2 x enth. (1x keine Teiln.)
B 03	zu 4.	15 x ja, 5 x nein, 2 x enth.(1 x keine Teiln.)
	zu 5.	17 x ja, 5 x nein, 0 x enth.(1 x keine Teiln.)
	zu 6.	17 x ja, 5 x nein, 0 x enth.(1x keine Teiln.)

Es wurde zu B 03-7. ein Änderungsantrag von der Fraktion Bündnis für Hoppegarten mit folgendem Wortlaut eingebracht:

**Im Abwägungsprotokoll Seite 13, B 03, 7. wird abweichend von der Stellungnahme der Verwaltung beantragt, die Stichwege zum Haussee nicht als öffentliche Grünfläche bzw. Wohnweg, sondern folgerichtig als öffentliche Verkehrsfläche auszuweisen. Diese Maßnahme ist notwendig, um Anliegern ungeschränkt den Zugang/die Zufahrt zu ihren Flurstücken zu ermöglichen. Eine Beschränkung für Anlieger ist vorstellbar.**

Über die Änderung wurde abgestimmt: 14 x ja, 6 x nein, 3 x enth.

B 03	zu 7.	16 x ja, 5 x nein, 2 x enth.
	zu 8.	16 x ja, 7 x nein, 0 x enth.
	zu 9.	22 x ja, 1 x nein, 0 x enth.
	zu 10.	22 x ja, 1 x nein
	zu 11.	23 x ja
	zu 12.	18 x ja, 5 x nein, 0 x enth.
	zu 13.	15 x ja, 7 x nein, 1 x enth.
	zu 14.	17 x ja, 5 x nein, 1 x enth.

Es wurde zu B 04-1. ein Ergänzungsantrag von der Fraktion der SPD mit folgendem Wortlaut eingebracht:

**Die Nutzung der Flurstücke 2002 und 160 in Flur 2 für gewerblichen Haupt- und Nebenerwerb aus landwirtschaftlicher Produktion wird weiterhin in der zum Zeitpunkt der Auslegung des B-Plans Dorfkern Hönow vorhandenen Belastung und Größenordnung gewährleistet (keine Intensivtierhaltung).**

Über die Änderung wurde abgestimmt: 11 x ja, 12 x nein, 0 x enth.

B 04	zu 1., 2 <b>ohne Ergänzung</b>	12 x ja, 10 x nein, (1xkeine Teiln.)
	zu 3.	13 x ja, 7 x nein, 1 x enth.

Es wurde zu B 04-4. ein Änderungsvorschlag von der Fraktion der SPD mit folgendem Wortlaut eingebracht:

**Der Zugang für die Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen muss bei der Planung einer künftigen Umgehungsstraße berücksichtigt und erhalten bleiben. Bis dahin hat das Fl. 609 weiterhin als Wegegrundstück Bestand.**

Über die Änderung wurde abgestimmt: 11 x ja, 10 x nein, 2 x enth.

B 04		12 x ja, 9 x nein, 2 x enth.
------	--	------------------------------

Es wurde B 05 zu 1. und 2 ein Änderungsvorschlag von der Fraktion der SPD mit folgendem Wortlaut eingebracht:

**Das Flurstück 137 in Flur 2 wird als öffentliche Grünfläche mit parkähnlichem Charakter festgelegt. Auf der Teilfläche an zu den Dorfstraße 1 und 2 angrenzenden Seiten werden Parktaschen für PkW angeordnet.**

Über die Änderung wurde abgestimmt: 13 x ja, 10 x nein, 0 x enth.

B 05 zu 1.,2 12 x ja, 10 x nein, 1 x enth.

Damit entfällt die Abstimmung zu 2.

zu 3. 23 x ja

**GO-Antrag von Frau Thoms und Herrn Vogel die Tagesordnung komplett abzarbeiten.**  
**Abstimmungsergebnis: 9 x ja, 14 x nein, 0 x enth.**

**GO-Antrag von Herrn Juschka auf Vollendung der Sondersitzung zuzüglich der DS 224 und 225 aus der Fortsetzungssitzung.**

**Abstimmungsergebnis: 19 x ja, 3 x nein, 1 x enth.**

Anmerkung von **Herrn Juschka**: Die verbleibenden TOP's in die Tagesordnung vom 28.03. einzugliedern.

Der Ergänzungsantrag von der Fraktion der SPD zur Nr. B 06 ist mit dem Text von Nr. B 04 zu 4 identisch

Über die Änderung wurde abgestimmt: 12 x ja, 11 x nein, 0 x enth.

B 06 13 x ja, 10 x nein, 0 x enth.

B 07 zu 1. 22 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

Zu 2. 17 x ja, 5 x nein, 1 x enth.

Zu 3. 22 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

Zu 4. 17 x ja, 5 x nein, 1 x enth.

Zu 5. 23 x ja

Zu 6. 23 x ja

Zu 7. 21 x ja, 2 x nein, 0 x enth.

Zu 8 18 x ja, 5 x nein, 0 x enth.

Zu 9. 18 x ja, 5 x nein, 0 x enth.

Zu 10. 17 x ja, 6 x nein, 0 x enth.

B 08 17 x ja, 6 x nein, 0 x enth.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die während der öffentlichen Auslegung entspr. § 3 (2) BauGB und im Rahmen der Beteiligung der Behörden entspr. § 4 (2) BauGB vorgebrachten Einwendungen und Anregungen zum Bebauungsplan „Dorfkern Hönow“ abzuwägen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und Bürger, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

#### Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 22

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 23

	Ja	Nein	Enth
DIE LINKE	6		1
SPD	4		
Freie Fraktion	2		
FDP/FW/B90/GRÜNE	1		1
CDU	3		
Bündnis für Hoppegarten			5
Fraktionslos			
Gesamt	16	0	7

4

### **Anträge**

4.1 AN 083/2011/08-14 **Ausschluss privater Nutzung von Dienstfahrzeugen**

**Herr Beisbier** grenzt alle anderen Betriebsfahrzeuge aus, so dass nur das Fahrzeug vom Bürgermeister übrig bleibt. Nachweislich wird darüber ein Fahrtenbuch geführt und letztendlich erfolgt auch eine Abrechnung darüber. Deshalb sieht **Herr Beisbier** den Antrag als grundlos.

Es sprechen weiterhin **Herr Dr. Ködderitzsch, Frau Schlotte, Herr Norden, Herr Zimmermann.**

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt mit sofortiger Wirkung, dass eine private Nutzung von Dienstfahrzeugen der Gemeinde ausgeschlossen wird.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29  
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 22  
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 23

	Ja	Nein	Enth
DIE LINKE		7	
SPD	4		
Freie Fraktion	2		
FDP/FW/B90/GRÜNE		1	1
CDU		3	
Bündnis für Hoppegarten		5	
Fraktionslos			
Gesamt	6	16	1

**Ende der Sondersitzung um 22.05 Uhr**

**Fortsetzung der Gemeindevertretersitzung vom  
07.02.2011 (zur besseren Orientierung werden die TOP's  
vom 07.02.2011 in Klammern gesetzt)**

**5 Drucksachen (TOP 10)**

**5.1 DS 224/2010/08-14 Abwägung 8. Änderung des Bebauungsplanes  
"Siedlungserweiterung Hönow" (TOP 10.6)**

*! Beschlusstext*  
Nach dem Verkauf verschiedener Baufelder, so **Herr Köbke**, folgt jetzt die Abwägung dazu:

Nr. 4 23 x ja  
Nr. 5 23 x ja  
Nr. 6 23 x ja  
Nr. 12 23 x ja  
Nr. 17 23 x ja  
Nr. 18 23 x ja  
Nr. 19 23 x ja  
Nr. 20 23 x ja  
Nr. 21 das Wort **dennoch** wird gestrichen 23 x ja  
Nr. 22 23 x ja  
Nr. 23 23 x ja  
Nr. 25 23 x ja